

TONY OURSLER SHOCK-ROCK

Gräflicher Kurpark Bad Driburg

Garten_Landschaft OstwestfalenLippe-Rauminszenierungen

2002



2002 wurde in der historischen Konzertmuschel des Kurparks die Arbeit »Shock-Rock« von Tony Oursler präsentiert. Seit 1981 beschäftigt den 1957 geborenen New Yorker Künstler die Verbindung von Videoprojektion mit skulpturaler Installation. Auf Puppen (»Dummies«) werden Gesichter oder ganze Körper projiziert, die sich in theatralischen Monologen ergehen. In Driburg waren zwei eiförmige Körper mit der Projektion des Gesichts der Schauspielerin Barbara Sukowa zu sehen. Sie sprach einen von Oursler geschriebenen Text, der Assoziationen und Wahrnehmungssplitter unseres elektronischen Zeitalters behandelt. »Shock-Rock« konfrontiert mit widersprüchlichen Gedanken und Empfindungen, die von einem Aufbegehren, von einem widerständigen Insistieren getragen sind.

Seit den siebziger Jahren beschäftigt sich der 1957 geborene New Yorker Künstler mit Inszenierungen, in denen Film, Video, Theater und Literatur in ungewohnter Weise ineinander greifen. Seit Gründung der Punk-Band »Poetics« zusammen mit dem Künstler Mike Kelley 1977 kristallisieren sich Ourslers künstlerische Schwerpunkte heraus: Bühneninszenierung, Starkult, massenwirksame Projektionen und multimediale Kommunikation. Mit Hilfe von Puppen (»Dummies«) verbindet er Videoprojektion mit skulpturaler Installation. Auf sie werden Gesichter oder ganze Körper projiziert, die sich dann in theatralischen Monologen ergehen.

Homepage des Künstlers: www.oursler.net